

GEMEINDEBLATT

der Evangelischen Lukas-Kirchengemeinde Jeserig
Deetz, Jeserig, Schenkenberg und Trechwitz

mit Informationen der Katholischen Gemeinde „Heilige Dreifaltigkeit“

Juli und August 2015



Bild Christenlehre Schenkenberg

***Eure Rede aber sei: Ja, ja; nein, nein.
Was darüber ist, das ist vom Übel.
Matthäus 5,37***

Liebe Leserinnen und Leser,

seit der Antike galt es als unehrenhaft, zu schwören oder einen Eid zu leisten. Der Mensch sollte aus sich heraus ehrlich und wahrhaftig sein und es damit gar nicht nötig haben zu schwören. Außerdem sah man die Gefahr der Entweihung des Namens Gottes, wenn man ihn beim Schwur nannte. Man fürchtete, den allmächtigen Gott für mitunter unlautere irdische Geschäfte zu missbrauchen.

In seiner Bergpredigt nimmt Jesus dieses alte Verbot auf und verschärft es: *Du sollst nicht bei deinem Haupt schwören; denn du vermagst nicht ein einziges Haar weiß oder schwarz zu machen.* Und dann: *Eure Rede aber sei: Ja, ja; nein, nein. Was darüber ist, das ist vom Übel (Mt 5,37).* Eine Verdopplung dient im Griechischen der Intensivierung. Das heißt: Es soll nichts geben als ein klares Ja oder ein klares Nein.

In der Geschichte ist vielfach versucht worden, dieses Wort abzumildern und zu entschärfen. Es gab die Tendenz, Eide zu schwören ohne Nennung Gottes. Oder man deutete es so aus, dass es nur für Priester oder Geistliche gelten sollte. Eine dritte Möglichkeit bot der Ausweg, dass Jesu Verbot nur in himmlischen Dingen Gültigkeit besäße, aber in der Welt gälten eben andere Gesetze.

Ich glaube, dass aus all diesen Versuchen eine persönliche Betroffenheit spricht. Da ist die Ahnung, dass dieses Wort wahr und richtig ist, dass es aber schwer oder unmöglich scheint, diese Forderung umzusetzen und das Scheitern fast vorprogrammiert ist.

Geht es mir da anders? Wie oft erlebe ich Unaufrichtigkeit und gleichzeitig die Beteuerung, dass das alles seine Richtigkeit hat. Ertappe ich mich nicht auch selbst manchmal, dass ich den leichteren Weg gehe, Dinge unausgesprochen lasse, mich nicht in die sprichwörtlichen Nesseln setze?

Dennoch bin ich froh, dass es diese Worte Jesu gibt. Worte, die mir einen Spiegel vorhalten. Ich traue mich hineinzuschauen. Ich sehe, dass ich vielen Ansprüchen nicht gerecht werde. Aber mein Weg ist es nicht, Worte, die mir nicht passen, auszuklammern oder umzudeuten. Der Weg Jesu ist radikal und seine Worte häufig ein Stachel im Fleisch.

Ich versuche, diese Worte als Richtschnur für mein Leben anzunehmen. Mitunter gelingt mir das. Aber oft genug scheitere ich. Und doch liegt auch im Erkennen und Annehmen jedes Scheiterns Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit mit mir selbst: *Eure Rede aber sei: Ja, ja; nein, nein. Was darüber ist, das ist vom Übel.*

Christiane Klußmann

Gottesdienste im JULI und AUGUST



5. Sonntag nach Trinitatis, 5. Juli

Wochenspruch: Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheser 2,8)

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Jeserig, mit Abendmahl**
10.30 Uhr Gottesdienst in Schenkenberg, mit Kindergottesdienst
(beide Gottesdienste: Lektorengottesdienste)

Samstag, 11. Juli – 825-Jahrfeier in Deetz

- 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten
14.30 Uhr Orgelmusik in der Kirche
15.00 Uhr Aufführung des Singspiels „Die Speisung der 5000“,
Kirchenchor unserer Gemeinde, Leitung: Ada Belidis
Kirche
15.15 Uhr Theaterstück „Unkenrufe - oder wie alles begann“
angelehnt an eine alte Deetzer Sage und aufgeführt von der
Theatergruppe „Laien-los!“. Leitung: Carsten Schulz
Kirche

6. Sonntag nach Trinitatis, 12. Juli

Wochenspruch: So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. (Jesaja 43,1)

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Deetz, mit Abendmahl**
anschließend Kirchenkaffee
14.00 Uhr Gottesdienst in Trechwitz
(beide Gottesdienste: C. Klußmann)

7. Sonntag nach Trinitatis, 19. Juli

Wochenspruch: So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2,19)

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Jeserig**
10.30 Uhr Gottesdienst in Schenkenberg mit Abendmahl
(beide Gottesdienste: Lektorengottesdienste)

Freitag, 24. Juli

Abschluss der Kinderbibelwoche in Lehlin

- 15.00 Uhr Kaffeetrinken vor oder im Festsaal
16.00 Uhr Aufführung des Singspiels „Der barmherzige Samariter“
von Jochen Rieger im Saal des AHZ
Alle Eltern, Geschwister, Paten, Freunde und natürlich alle
Interessierten sind dazu herzlich eingeladen,
Kuchenspenden sind erlaubt. ☺

8. Sonntag nach Trinitatis, 26. Juli

Wochenspruch: Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 5,8b.9)

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Deetz, mit Taufe von Conner Weber,**
anschließend Kirchenkaffee
14.00 Uhr Gottesdienst in Trechwitz
(beide Gottesdienste: C. Klußmann)

9. Sonntag nach Trinitatis, 2. August

Wochenspruch: Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern. (Lukas 12,48)

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Jeserig, mit Abendmahl**
10.30 Uhr Gottesdienst in Schenkenberg
(beide Gottesdienste: C. Klußmann)

10. Sonntag nach Trinitatis, 9. August

Wochenspruch: Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Psalm 33,12)

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Deetz, anschließend Kirchenkaffee**
14.00 Uhr Gottesdienst in Trechwitz
(beide Gottesdienste: C. Klußmann)

11. Sonntag nach Trinitatis, 16. August

Wochenspruch: Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1Petrus 5,5)

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Jeserig**
14.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenberg, mit Abendmahl
(beide Gottesdienste: C. Klußmann)

12. Sonntag nach Trinitatis, 23. August

Wochenspruch: Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. (Jesaja 42,3)

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Deetz, anschließend Kirchenkaffee**
14.00 Uhr Gottesdienst in Trechwitz
(beide Gottesdienste: C. Klußmann)

13. Sonntag nach Trinitatis, 30. August

Wochenspruch: Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25,40)

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Jeserig**
(C. Klußmann)
14.00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in Schenkenberg
(Christenlehrekinder, C. Klußmann, G. Maetz)
Im Anschluss an den Gottesdienst sind bei einer Tasse Kaffee alle sehr herzlich zu Gespräch und Kennenlernen eingeladen.

14. Sonntag nach Trinitatis, 6. September

Wochenspruch: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Deetz, mit Abendmahl**
anschließend Kirchenkaffee
14.00 Uhr Gottesdienst in Trechwitz
(beide Gottesdienste: C. Klußmann)

* * * * *

Gruppen & Kreise



Kindergottesdienstkreis in Schenkenberg
Mittwoch, 15. Juli, 20.15 Uhr



Konfirmandenzeit in Schenkenberg
Samstag, 29. August, 14.00 Uhr
Treffen der neuen und „alten“ Konfirmanden mit Eltern und Paten zwecks Terminabsprachen und zum gemeinsamen Kennenlernen



Junge Gemeinde in Deetz
Sommerpause



Handarbeitskreis in Schenkenberg
Donnerstag, 1., 15. und 29. Juli sowie
12. und 26. August, 15.00 Uhr



Kindernachmittag in Deetz
für 3- bis 6-Jährige mit ihren Eltern
Sommerpause



Christenlehre in Deetz - 1.-6. Klasse
Sommerpause

Christenlehre in Schenkenberg

Klasse 1-3 Mittwoch 16.00 Uhr
Klasse 4-6 Mittwoch 17.00 Uhr

In den Ferien findet keine Christenlehre statt.



Gesprächskreis

Mittwoch, 8. Juli, 18.30 Uhr, bei Schmidts Sommerfest



Männerabend

Bitte bei **Silvio Hermann-Elsemüller** melden!
mobil: 0173-5351543, E-Mail: info@ev-maennerabend.de



Frauenkreis

 in Deetz

Sommerpause



Kirchenchor

Mittwoch, 1. Juli, 18.30 Uhr, Winterkirche Trechwitz

Mittwoch, 8. Juli, 18.30 Uhr, Winterkirche Deetz

Samstag, 11. Juli, 15.00 Uhr

Aufführung des Singspiels „Die Speisung der 5000“ in der Kirche in Deetz



Gemeindegkirchenrat

 in Schenkenberg

Dienstag, 14. Juli, 18.00 Uhr



Theatergruppe

 in Deetz

Sommerpause



Redaktionskreis

Meinungen und Beiträge sind herzlich willkommen!
Bitte an: Gemeindebrief-Jeserig@gmx.de!

825 Jahre in Deetz

Anlässlich der „825-Jahrfeier in Deetz“ laden wir am 11. Juli 2015 ab 14.00 Uhr in den Deetzer Pfarrgarten zu Kaffee und Kuchen ein.

Neben viel buntem Treiben im gesamten Dorf erwartet Sie Musikalisches und um 15.15 Uhr in der Deetzer Kirche das Theaterstück „Unkenrufe - oder wie alles begann“, angelehnt an eine alte Deetzer Sage und aufgeführt von der Theatergruppe „Laien-los!“.

Für unser Gartencafe bitten wir um Kuchenspenden und fleißige Helfer. (Kontakt: Familie Schulz 033207-32042)

* * * * *

Hallo Kinder!

Wer möchte, kann sich gerne noch anmelden und die erste Ferienwoche in netter Gesellschaft mit anderen Christenlehrekindern verbringen und dabei sein bei der

Kinderbibelwoche vom 20. bis 24. Juli 2015

„Der barmherzige Samariter“

Die Kinderbibelwoche findet auf dem Gelände des Klosters Lehnin statt. Wir üben das Singspiel „Der barmherzige Samariter“ ein und führen es am Freitag, 24. Juli, um 16.00 Uhr im AHZ in Lehnin auf.

Eingeladen sind die Kinder der Klassen 1 bis 6, die Kosten betragen pro Tag 5,00 €.

Anmeldung

Gabriele Maetz

Telefon: 033207-31710

Mobil: 0160-94803848

E-Mail: maetz.gabi@ekmb.de

Neuer Lektorenkurs 2015/16

In unserer Gemeinde ist es eine ganz selbstverständliche Sache: Gottesdienste, die von einem Lektor vorbereitet und gehalten werden. Constance Duda, Silvia Häcker, Silvio Hermann-Elsemüller und Gabriele Maetz haben sich zur Lektorin/zum Lektor ausbilden lassen und sind – wenn es ihre Zeit erlaubt - gerne bereit, Gottesdienste selbstverantwortet zu gestalten. Übrigens haben sie auch schon in Nachbargemeinden ausgeholfen.

Nun lädt unser Kirchenkreis interessierte und engagierte Gemeindeglieder ein, am neuen Lektorenkurs teilzunehmen und sich zum Lektor ausbilden zu lassen.

Der Kurs umfasst sechs Termine, die alle wahrgenommen werden müssen. Am Ende steht ein „Sichtgottesdienst“. Daraufhin wird die Bescheinigung, selbständig in den Kirchen des Kirchenkreises Gottesdienste halten zu dürfen, erteilt.

Die Leitung des Kurses hat Pfr. Dr. Martin Gestrich.

(Info unter www.ekmb.de/arbeit-mit-ehrenamtlichen/lektorenarbeit)

Die Studientage werden in Zusammenarbeit mit kompetenten Referenten durchgeführt. Die abschließenden Sichtgottesdienste sollen in den Heimatgemeinden gehalten werden.

Das Konzept heißt: „Learning by doing“ - gemeinsam bereiten sich die Kursteilnehmer exemplarisch auf Gottesdienste vor. Theorie und Praxis werden auf den etwa vierteljährlich stattfindenden Lektorenkonventen vertieft und reflektiert.

Interessenten werden gebeten, sich anzumelden bei

Pfarrer Dr. Martin Gestrich

Kirchplatz 1, 14806 Bad Belzig,

Telefon: 033841-45655, E-Mail: pastoro@web.de

Wir Lektoren freuen uns, wenn sich unser Kreis vergrößert. Trauen Sie sich! Sie sind herzlich willkommen. Der Lektorendienst ist eine anspruchsvolle Arbeit, die Freude macht, das eigene Leben bereichert und von den Gemeinden mit Wertschätzung begleitet wird.

Gabriele Maetz

40 Jahre Lehniner Sommermusiken



Die Lehniner Sommermusiken finden in diesem Jahr zum 40. Male statt; Grund genug für ein besonderes Festkonzert: Am 18. Juli vereinigen sich die Lehniner Kantorei, Mitglieder der Brandenburger Symphoniker und Solisten zur Aufführung eines anspruchsvollen Programms. Es

beginnt mit der Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ von Johann Sebastian Bach für Solosopran, Solotrompete und Orchester. Das ist schon deswegen ein besonderes Werk, weil Bach nur diese eine Kantate für die Besetzung mit Sopran und Trompete komponiert hat. Die Solisten haben vielfältige Schwierigkeiten zu bewältigen, die ihnen reichlich Gelegenheit bieten, ihr Können zu zeigen. Als weiteres Werk ist die „Linzer Symphonie“ von Wolfgang Amadeus Mozart zu hören. Sie ist eine der sechs großen letzten Symphonien aus der Wiener Schaffensperiode, und sie bezaubert immer wieder durch ihre Klangschönheit. Zum Abschluss des Konzerts vereinigen sich Solisten, Chor und Orchester zur Aufführung der Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart. Dieses Werk gehört mit Recht zu den bekanntesten Vertonungen des Messetextes. Der festlich-freudige Klang einerseits und die demutsvoll-meditativen Partien andererseits verbinden sich zu einem mitreißenden musikalischen Erlebnis.

Das Konzert in der Klosterkirche St. Marien in Lehnin beginnt am 18. Juli um 16.00 Uhr. Ausführende sind Gloria Rehm (Sopran), Kerstin Domrös (Alt), Volker Nietzke (Tenor), Bert Mario Temme (Bass), Martin Sander (Trompete), Mitglieder der Brandenburger Symphoniker und die verstärkte Lehniner Kantorei. Die Leitung hat Uwe Klußmann.

Karten für das Konzert sind für 10 €, ermäßigt 8 €, an der Abendkasse erhältlich oder können bei Gabi Maetz. (Telefon 033207-31710 oder Mobil 0160-94803848) bestellt werden.

Im Anschluss an das Konzert wird die kleine Jubiläumsausstellung „40 Jahre Lehniner Sommermusiken“ eröffnet, die bis zum 11. Oktober in der Klosterkirche zu sehen sein wird. Uwe Klußmann & Gabriele Maetz

Sterntour der Christenlehrekinder

An diesem Tag waren alle Christenlehrekinder unseres Sprengels - aus den Bereichen Alt Töplitz, Groß Kreuz, Plötzin, Netzen, Bliesendorf und natürlich aus unserer eigenen Gemeinde – eingeladen, mit dem Fahrrad nach Lehnin zu kommen. 30 Kinder und zahlreiche Eltern haben diesen Nachmittag fröhlich miteinander verbracht. Merle Bermig aus Schenkenberg war dabei und berichtet, unterstützt von den Christenlehrekindern der Gruppe:



Fotos: Gabriele Maetz

Der Samstag, 13. Juni, war toll. Am Anfang des Tages sind viele Kinder mit dem Fahrrad zur Kirche gefahren. Das Fest fand auf dem Gelände des Lehniner Klosters statt. Es kamen viele Kinder, begleitet von ihren Eltern, und feierten mit.

Zum Essen gab es Kuchen, Saft und Brötchen mit Würstchen. Das Thema hieß: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. Viele Kinder haben etwas mitgebracht, was sie auf dem Weg nach Lehnin gefunden haben.

Pfarrerin Wisch feierte mit Kindern und Eltern eine Andacht im Festsaal.

Das war eine ganz große Runde. Danach gab es viele Spiele zur Auswahl. Am besten hat mir das „Laufeimer“-Spiel gefallen. Andere Spiele gab es auch noch, z.B. Stelzenlaufen, Sackhüpfen, Wasserwettlauf, Geruchstest, um die Wette Wäsche aufhängen, Gipsarbeiten zum Thema Herz und Natur und Basteln.

Zum Glück waren alle wieder vor dem Unwetter zu Hause.



„Wer mitmacht, gibt und nimmt“ - Teil 2

Bericht vom Workshop Flüchtlingsarbeit des EKMB im Altenhilfezentrum in Lehnin

Im Juni hatte ich Sie herzlich zum oben genannten Workshop eingeladen. Die Veranstaltung am 19. Juni 2015 in Lehnin war mit über 50 Teilnehmenden gut besucht und ein weiterer Schritt unseres Kirchenkreises, um die Herausforderungen anzugehen, die sich gerade auch uns Christen beim Thema Flucht, Asyl und Migration stellen. Zur Vereinfachung des Berichtes ist nachfolgend ein Ausschnitt aus der offiziellen Pressemitteilung der Öffentlichkeitsbeauftragten unseres Kirchenkreises angefügt. Die komplette Pressemitteilung können Sie auch online nachlesen auf der Internetseite des EKMB.

Ihr Kreissynodaler Stefan Köhler-Apel (Präses)



Mitglieder der Gemeindekirchenräte, interessierte Gemeindeglieder sowie Mitarbeiter hatten sich zum Workshop versammelt. (Foto: G. Maetz)

Pressemitteilung: Flucht und Asyl – Christen organisieren Unterstützung

Als Christen wollen wir den Flüchtlingen helfen, aber was können die Gemeinden und der Kirchenkreis hier tun – und wie organisiert man diese Hilfe sinnvoll? Dieser Frage gingen über 50 Christen am Freitagabend in Lehnin in einem intensiven Workshop nach.

In der von Stefan Köhler-Apel und Oliver Notzke moderierten Veranstaltung wurden nach zwei Impulsreferaten (nachzulesen auf www.ekmb.de/schwerpunkte/fluechtlingsarbeit) von Fachleuten Fragen der Teilnehmenden beantwortet. Außerdem wurden praktische Möglichkeiten zur Hilfe des EKMB bzw. der Kreissynode diskutiert.

Als **Fazit wurde am Ende festgestellt**, dass es notwendig ist, das Netzwerk der Hilfe, in dem Kommunen, Kirchengemeinden und alle Menschen, die sich einbringen, gleichermaßen vertreten sind, bekannt zu machen und zu optimieren. Nur so kann es allen Hilfsbereiten gelingen, gemeinsam das zu schaffen, was dringend notwendig ist: **Eine ehrliche und dem Gebot der christlichen Nächstenliebe entsprechende Willkommenskultur**. Präses Köhler-Apel versprach, die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft „Flucht und Migration“ auf den Weg zu bringen. Zudem werde der Kreiskirchenrat prüfen, welche Finanzmittel für diese Arbeit zur Verfügung gestellt werden könnten.

Viele Menschen, die gern helfen wollen, werden mutlos, weil sie schlecht die richtigen Ansprechpartner finden. Kirchengemeinden fragen sich, was sie tun können. Andererseits gibt es in Brandenburg, Ferch und Michendorf Gemeinden, die bereits Erfahrungen haben, die nutzbar gemacht werden können: fnetzwerk.brb@ekmb.de; netzwerk-hilfe.org sowie www.ag-fm.de.



Stefan Köhler-Apel und Oliver Notzke

Gabriele Maetz

Sommersonnenwendfeier in Jeserig

Am Samstag, 20. Juni 2015, hatte der „Förderverein zur Restaurierung des Pfarrhauses Jeserig e.V.“ wieder zu einer Veranstaltung in das Jeseriger Pfarrhaus eingeladen. Sie begann um 15.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Um 16.00 Uhr sang der Gospelchor „Sing & Joy“ unter der Leitung von Simone Henkel in der Kirche.



Die Veranstaltung war gut besucht und es wurde auch fleißig mitgesungen.

Anschließend wurde im Pfarrhaus weiter gefeiert, mit Kaffee, Kuchen, Grillwürstchen, Bier, Wein und Sekt. Leider konnte das vorbereitete Lagerfeuer wegen der Wetterlage nicht stattfinden.

Trotzdem war es ein fröhliches Miteinander im Pfarrhaus und unter dem Zelt im Pfarrgarten. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen und zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Der Erlös der Veranstaltung wird wie auch sonst für die Restaurierung des Pfarrhauses verwendet.

Dr. Wolfgang Florian

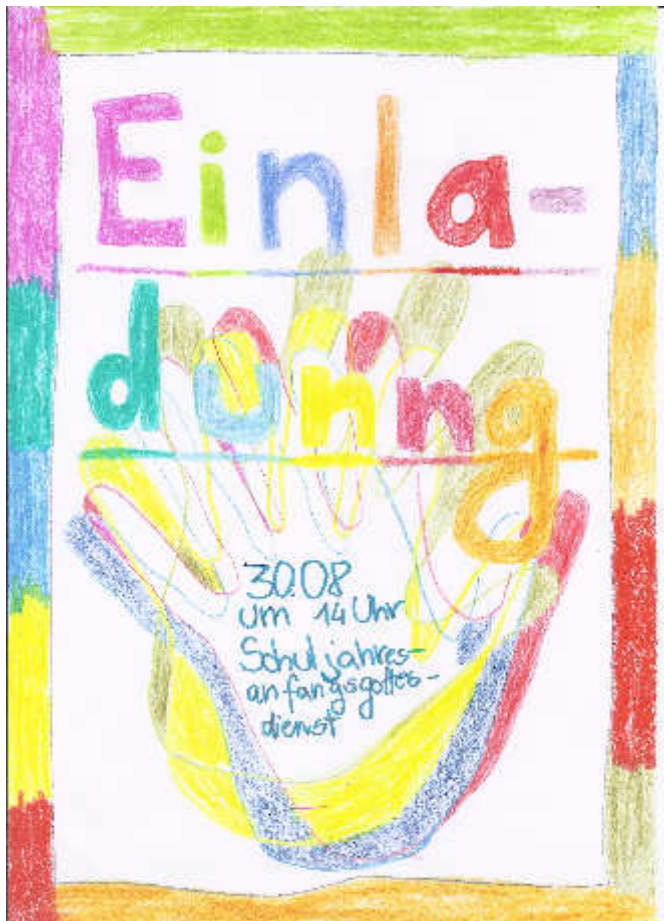


Foto oben: Gabi Maetz, Foto unten: Wolfgang Florian

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Liebevoll gestaltete Plakate werden im August unsere Schaukästen schmücken. Ich freue mich schon darauf. Die Schenkenberger Christenlehrekinder beschäftigen sich schon seit einigen Wochen mit der Vorbereitung des Gottesdienstes zum Schuljahresbeginn, den wir am 30. August um 14.00 Uhr in der Schenkenberger Kirche feiern wollen. Ja, wir wollen ihn feiern! Haben Sie schon einmal bewusst gehört, dass jeder Gottesdienst mit der Formel „Wir feiern diesen Gottesdienst ...“ beginnt? Wir haben uns in der Christenlehre darüber Gedanken gemacht und überlegt, was für uns zu so einer Feier dazu gehört. Natürlich braucht man Einladungen. Also haben die Kinder Plakate gemalt und Bilder. Eins dieser Plakate ist hier abgebildet, alle anderen werden eine Überraschung.

Zu einer Feier braucht man unbedingt Musik, darüber waren wir uns einig. Kann man die vielleicht selber machen? Schnell waren Lieder ausgesucht, die die Kinder kennen und mögen und die sie in den kommenden Wochen (in den Ferien!) üben werden. Wir als Gemeinde dürfen uns darauf freuen, dass es in diesem Gottesdienst



mehrere Musiker geben wird. – An eine Rede haben die Kinder ebenso gedacht wie an ein „Unterhaltungsangebot“ und an eine Überraschung für die Gäste. Ach, Gäste, die sind natürlich am wichtigsten bei einer Feier. Mögt ihr, mögen Sie unsere Gäste sein und den Gottesdienst gemeinsam

mit uns feiern? Das Schuljahr beginnt nicht nur für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer. Es beginnt auch für Großeltern, Erzieher, Busfahrer, Verkäuferinnen, die Pfarrerin und für viele andere noch. Lassen Sie uns also gemeinsam das neue Schuljahr beginnen und dazu Gottes Segen erbitten. Natürlich werden wir auch etwas essen und trinken. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen, Saft und Keksen eingeladen!

Ganz besonders freuen sich auf euch und Sie die Schenkenberger Christenlehrekinder. Doch zuerst wünschen wir allen schöne und erholsame Ferien!

Herzliche Grüße, Gabi Maetz.

* * * * *

Termine zum Vormerken ...

- * 13. September Kinderkirchentag in Töplitz mit Aufführung des Singspiels „Der barmherzige Samariter“
- * 25. September Ehrenamtstag in Schenkenberg
- * 14. November St. Martin in Schenkenberg
- * 6. Dezember Adventskonzert mit dem Ensemble „chorus vicanorum“ in Jeserig

Freude in unserer Gemeinde

In Schenkenberg wurde getauft

Malte Bermig aus Schenkenberg

* 30. März 2012

*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
Psalm 139,5*

* * * * *

Urlaub im Pfarrhaus vom 18. - 25. Juli

Vertretung

- 18./19. Juli: Pfarrer Anselm Babin
Telefon: 03382-872
E-Mail: babin.anselm@ekmb.de
- 20.-23. Juli: Pfarrerin Adelheid Vitenius
Telefon: 03382 7075174
Mobil: 0152 22543288
E-Mail: Adelheid.Vitenius@diakonissenhaus.de
- 24./25. Juli: Pfarrer Reinhard Danner
Telefon: 033207-32523
E-Mail: Pfarramt.Ploetzin@ekmb.de

Das Gemeindebüro ...

im Schenkenberger Gemeindezentrum,
Kirschenallee 13; 14550 Groß Kreutz (Havel)

Sprechzeiten: Dienstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Jederzeit ist auch ein Termin nach Absprache möglich!

Unser Büro und die Kleine Kirche sind telefonisch zu erreichen!

Büro: 033207-569240 Fax: 033207-569241
oder per E-Mail: lukasgemeinde.jeserig@ekmb.de

Küche: 033207-569242

* * * * *

Förderverein Pfarrhaus Jeserig

Kontoverbindung

IBAN: DE94160500001000977656 - BIC: WELADED1PMB

* * * * *

Impressum: Das Gemeindeblatt erscheint monatlich als kostenloser Gemeindebrief der Evangelischen Lukas-Kirchengemeinde Jeserig oder im Internet unter www.lukasgemeinde-jeserig.de

Kontakt: Gemeindebrief-Jeserig@gmx.de

Redaktion: Gabriele Maetz, Christiane Klußmann, Silvio Hermann-Elsemtüller

Auflage: 400 Stück

Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende bei der Herstellung des Gemeindeblattes!

Neue Bankverbindung:

Empfänger: IBAN DE56 5206 0410 0103 9098 59

 BIC GENODEF1EK1

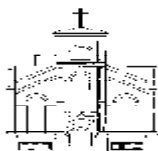
 Institut EB eG Kiel

Verwendungszweck: RT-5827 Jeserig, „Spende Gemeindebrief“.

Auf Wunsch stellen wir Spendenbescheinigungen aus!

Katholisches Pfarramt „Heilige Dreifaltigkeit“

Neustädtische Heidestraße 25; 14776 Brandenburg a.d. Havel



Seelsorgestelle Lehnin-Jeserig/Pater-Engler-Haus
Kurfürstenstraße 9; 14797 Kloster Lehnin/OT Lehnin
Tel. 03382/70 36 20; Fax 03382/70 36 22
E-Mail: Kath.Pfarramt-Lehnin-Jeserig@gmx.de

• Unsere Gottesdienste feiern wir:

Jeserig: 5./ 19. Juli um **9.00 Uhr** Hl. Messe
2./ 16. August um 9.00 Uhr Hl. Messe
Lehnin: 12./ 26. Juli um **9.00 Uhr** Hl. Messe
9./ 23./ 30. August um 9.00 Uhr Hl. Messe

In den Monaten Juli und August wird es in diesem Jahr eine
Sommerordnung für die Sonntagsgottesdienste geben:

Samstag:	18.00 Uhr	St. Nikolai Brandenburg
Sonntag:	9.00 Uhr	Lehnin/Jeserig (üblicher Wechsel)
	11.00 Uhr	Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit Brb
	18.00 Uhr	Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit Brb

• Gottesdienststellen:

Jeserig: Kirche St. Joseph, Potsdamer Landstr. 21
Lehnin: Kirche Hl. Familie, Kurfürstenstr. 9

• Seniorenvormittag am 7. Juli um 9.00 Uhr in Lehnin

• Religiöse Kinderwoche 2015 (RKW)

Matheo, ein frecher italienischer Spatz, erzählt uns in diesem Jahr von einem Jungen. So lernen wir Giovanni kennen, den später alle nur noch Don Bosco nennen. Dieser war ein Leben lang auf der Spur seines Traumes, den er schon mit neun Jahren hatte. Er setzt sich für die Straßenkinder der Stadt Turin ein. „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“ - seinem Leitspruch folgend entwickelte Giovanni Bosco voller Vertrauen auf die Gegenwart Gottes einen tiefen Glauben der Fröhlichkeit, der noch heute ansteckend ist. So wollen wir die Freude, ein Kind Gottes zu sein, in der RKW gemeinsam in Lebendigkeit, Aktion, Spiel, Freude und im Gebet als Einheit erfahren. Giovanni's Beispiel soll uns Mut machen, eigene Lebensträume zu entwickeln, und zeigen, was wichtig ist, damit unser Leben gelingen kann.

Adressen und Telefonnummern

Pfarrerin Evangelische Lukas-Kirchengemeinde Jeserig
Christiane Klußmann, Blütenring 41, Schenkenberg (Pfarramt) ☎ 033207-32602
☎ klussmann.christiane@ekmb.de (Handy) ☎ 0163-3410222
(Festnetznummer über's Handy) ☎ 03443-4739611

Gemeindebüro, Kleine Kirche

Kirschenallee 13, Schenkenberg ☎ 033207-569240
☎ lukasgemeinde.jeserig@ekmb.de

GKR-Vorsitzende und Ansprechpartnerin in Jeserig

Christiane Reisser, Unter den Linden 2 ☎ 033207-50998

Ansprechpartner in den anderen Orten

Deetz: Bianca Brandt-Zimmermann, Wiesenweg 3a ☎ 033207-71704
Schenkenberg: Kerstin Elsemüller, Heidestraße 28 ☎ 033207-52001
Trechwitz: Heidi Bleike, Grabenstraße 23a ☎ 03382-702827

Kindergottesdienst Schenkenberg

Kerstin Elsemüller, Heidestraße 28, Schenkenberg ☎ 033207-52001
☎ kerstin@elsemueller.de
Heike Wernitz, Wustermarkstraße 77, Schenkenberg ☎ 033207-52397
☎ H.Wernitz@akd-ekbo.de

Christenlehre, Kindernachmittag und Frauenkreis Deetz

Katharina Schulz, Am Kirchplatz 5, Deetz ☎ 033207-32042
☎ Katharina.deetz@gmx.de

Christenlehre Schenkenberg

Gabriele Maetz, Kastanienallee 11a, Schenkenberg ☎ 033207-31710
☎ maetz.gabi@ekmb.de ☎ 0160-94803848

Theatergruppe und Junge Gemeinde

Carsten Schulz, Am Kirchplatz 5, Deetz ☎ 033207-32042
☎ carsten.schulz.oase@googlegmail.com

Kirchenchor

Ada Belidis, Dubrowplatz 4, 14129 Berlin ☎ 030-22684833
☎ adabel@gmx.de

Männerabend

Silvio Hermann-Elsemüller, Heidestraße 28 ☎ 0173-5351543
☎ info@ev-maennerabend.de
Internet: www.ev-maennerabend.de